

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Laura Sennhauser (lauranatalie.sennhauser@unifr.ch)
	Art der Mobilität	Swiss Mobility (Erasmus)
	Zeitpunkt	Herbstsemester 2017/18
	Studiengang	Psychologie (Bachelor)
	Studienstufe während des Aufenthaltes	5. Semester
	Ausgewählte Universität	Universidad Pontificia de Salamanca, España
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Motivationsschreiben, Lebenslauf, Anmeldeformular für das SEM-Programm, äquivalente Lektionen an der Gastuniversität suchen und diese vom Studienberater validieren lassen
	Vorbereitung	Kontaktaufnahme mit der Erasmus-Koordinatorin für allgemeine Informationen und einige persönlichen Interessen, Spanisch-Kurs an der Universität Fribourg, mit Leuten gesprochen, die bereits in Salamanca ein Austauschsemester gemacht haben oder die Stadt kannten
	Visa, andere Formalität	Ich brauchte kein Visa.
	Ankunft im Gastland	Es gab bereits zu Beginn ein Informationstreffen mit allen Erasmus-Studenten der Universidad Pontificia und alle Lektionen wurden am Anfang des Studiumbeginns präsentiert. Ich habe zudem einen Intensiv-Sprachkurs an der Universidad Pontificia von einem Monat absolviert, der 2 Wochen vor Studium angefangen hat. Dieser hat mir sehr geholfen, war gut organisiert und man hat zudem gleich neue Leute kennengelernt.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich habe ein super halbes Jahr hinter mir. Nicht nur sprachlich, kulturell sowie akademisch, sondern auch persönlich hat mich diese Erfahrung einen grossen Schritt weitergebracht.
	Unterkunft	Ich habe im Internet eine WG gefunden mit zwei spanischen Studenten und einer irländischen Studentin. Die erste Woche habe ich in einem Airbnb-Zimmer gewohnt und habe die WG dann vor Ort gesucht, da ich so auch die Möglichkeit hatte, die Wohnung zu besichtigen und meine zukünftigen Mitbewohner kennenzulernen.
	Kosten	Die WG-Miete sowie das Leben in Spanien sind deutlich billiger als in der Schweiz. Salamanca ist zudem noch eine extrem billige Stadt im Verhältnis zu anderen spanischen Städten. Ich habe 180 Euro für die

WG bezahlt.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Universidad Pontificia ist eine wunderschöne alte Universität im Herzen von Salamanca, die ein bisschen an Hogwarts erinnert.

Gastuniversität : akademische Informationen

Ich hatte keinerlei Schwierigkeiten mit Einschreibungen oder Informationen, alles ist sehr gut organisiert und man kann immer bei der Erasmus-Koordinatorin nachfragen, wenn man etwas nicht versteht. Es gibt zudem viele Informationsveranstaltungen. Die Professoren sind sehr nett und offen für Erasmus-Studenten und immer bereit, einem weiterzuhelfen oder Fragen zu beantworten. Mit einigermaßen guten Spanischkenntnissen ist es kein Problem, die Vorlesungen zu besuchen, die alle auf spanisch stattfinden. Natürlich schadet es nicht, Kontakt mit spanischen Studenten zu haben, die dann auch teilweise bei Verständnisproblemen oder Notizen weiterhelfen können. Ich hatte einen Kurs (Psicología de Infancia y Adolescencia), der ziemlich anspruchsvoll war, aber durchaus machbar. Die freiwilligen Kurse sind sehr interessant, z.B. Intervención en Adicciones y Toxicomanías. Allgemein sind die Kurse in Spanien praktischer ausgelegt als in der Schweiz, d.h. man hat normalerweise 2h Theorie und 2h Praxis pro Woche pro Kurs (kommt auf den jeweiligen Kurs an).

Gastland

Salamanca ist eine richtige Universitätsstadt, es ist sehr einfach, Leute von überall kennenzulernen. Zudem ist Salamanca nicht so gross, wodurch man Leute auch einfach wiedertreffen kann. Die Spanier sind zudem sehr offene Leute, die immer für ein Gespräch zu haben sind, egal ob an der Kasse im Supermarkt, in einem Café oder einfach zufällig auf der Strasse.

Freizeit, Studentenleben

Es ist sehr leicht in Salamanca, sowohl Einheimische als auch andere Erasmus-Studenten kennenzulernen. Salamanca ist eine Universitätsstadt und es gibt extrem viele Freizeitangebote sowie auch organisierte kulturelle Ausflüge (Reisen in bekannte Städte, Sprachaustausch, Wandern, Sport, etc.). Auch das Nachtleben kommt in Salamanca definitiv nicht zu kurz. Ich bin sehr viel gereist, aber eher auf eigene Faust, entweder mit ÖV (Alsa) oder Road Trips mit Freunden.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)





Kommentare, Anmerkungen

Salamanca war für mich die perfekte Stadt, um mein Erasmus-Semester zu verbringen. Es ist sehr einfach, Spanier und auch Studenten aus der ganzen Welt kennenzulernen. Es gibt viele Freizeitangebote, kulturelle Ausflüge sowie Sportangebote. Die Stadt ist eher klein und das Zentrum kompakt, wodurch man fast alles zu Fuss erreichen kann und Leute in der Stadt auch wieder antrifft. Salamanca ist eine sehr billige Stadt, was reisen, Tapas essen, Tanzkurse etc. definitiv erleichtert. Auch in der Natur ist man sehr schnell, entweder am Fluss oder in den nahegelegenen Dörfchen. Das Klima in Salamanca sollte man allerdings nicht unterschätzen: Im Winter kann es sehr kalt werden und auch die Nächte im Spätsommer sind eher frisch. Allerdings kann man fast immer mit Sonne und blauem Himmel rechnen. Das Spanisch in Salamanca (castellano) ist sehr gut verständlich und macht Salamanca auch sprachlich zu einer guten Wahl eines Erasmus-Semesters. Allgemein kann ich ein Austauschsemester nur empfehlen, da man so viel auch über sich selbst lernt und man neue Sichtweisen sowie Erfahrungen gewinnt.